

PRESSEINFORMATION

- Text ca. 35 Anschläge pro Zeile
- ca. 2000 Zeichen/70 Zeilen
- Schrifttype: Courier



21.-24.09.2004

Berlin, 15. September 2004

EMBASSY

HALLE 2.1

STAND 147 b

MARKEN FÜR MOBILITÄT

AUF DER INNOTRANS IN BERLIN GEBEN VISIONÄRE MOBILITÄTSMARKEN NEUE DENKANSTÖSSE

Die starren Positionen von Verkehrsplanern, Autonarren und ÖPNV-Freaks bringt ein einzigartiges, interdisziplinäres Projekt in Bewegung: attraktive Marken für visionäre Konzepte! Drei Universitäten haben sich parallel mit der Zukunft der Mobilität befasst. Zur INNOTRANS, der internationalen Messe für den Personen- und Güterverkehr in Berlin (21. bis 24.09. 2004), werden diese Mobilitätsmarken erstmalig vorgestellt.

An der Universität der Künste Berlin (Institute of Electronic Business), an der Hochschule Anhalt in Dessau (Fachbereich Design) und an der Freien Universität Bozen (Fakultät für Design und Künste) entwickelten Studierende des Sommersemesters 2004 neuartige Verkehrskonzepte und Servicemarken.

Dabei wurde deutlich, dass die Studierenden klare Erwartungen an Verkehrsdienstleister der Zukunft haben. Selbstsüchtige PS-Protzerei stößt dabei auf die gleiche Ablehnung wie muffige Massentransporte. Die Studierenden sind immer in Bewegung. Sie reisen gerne in Gemeinschaft. Das bedeutet aber nicht,

UNABHÄNGIGE, FREIBERUFLICHE EXPERTEN
FÜR DESIGN, BRANDING UND KOMMUNIKATION

GRAEFESTRASSE 74
10967 BERLIN

dass sie ihre Individualität am Ticketschalter aufgeben wollen. Im Gegenteil. Das hochschulübergreifende Projekt zeigt anschaulich, dass ein Mehr an individueller Vielfalt und Flexibilität bei der gemeinschaftlichen Reise verlangt wird. Reisen soll nicht nur im Cabrio zum Erlebnis werden.

Entlang den verschiedenen Stufen einer Reise – im Fachjargon Reisekette genannt – gibt es viele ungenutzte Möglichkeiten für Verkehrsträger, sich innovativ und zukunftsorientiert zu positionieren. Aus Sicht der Studienprojekte darf es nicht nur darum gehen, die Standardangebote der verschiedenen Verkehrsträger aufzuwerten. Erst durch neuartige Ideen und Konzepte zur Integration der Verkehrsträger entstehen attraktive Angebote entlang der gesamten Reisekette.

Drei Dozenten, Andreas Mack, Brigitte Hartwig und Katrin Androschin haben die Studienprojekte initiiert. Sie sind Gründer von EMBASSY, einem Expertenteam für Design, Branding und Kommunikation mit Sitz in Berlin. Hier werden die Ergebnisse aus allen drei Hochschulprojekten zusammengeführt. Zur INNOTRANS werden die Ergebnisse der Studienprojekte erstmalig öffentlich präsentiert (EMBASSY, Halle 2.1, Stand 147b).

KONTAKT

BRIGITTE HARTWIG

TELEFON +49(0)30-695795-666

MOBIL +49 (0) 173-2487-896

FAX +49 (0) 30-695795-660

HARTWIG@EMBASSYEXPERTS.COM

WWW.EMBASSYEXPERTS.COM